

Bio-Indikator SIMICON FS für Steckbeckenspülanlagen

Produktinformation

Anwendungsbereich:	Bio-Indikator SIMICON FS zur mikrobiologischen Validierung und Routinekontrolle von Reinigungs- und Desinfektionsprozessen von Steckbeckenspülanlagen.
Eigenschaften:	SIMICON FS Bio-Indikatoren enthalten <i>Enterococcus faecium</i> als Testkeim in einer Prüfanschmutzung nach ISO 15883-5 und sind zum qualitativen Nachweis der geforderten log 5 Keimreduktion geeignet.
Spezifikationen:	<i>Testkeim: Enterococcus faecium</i> <i>Mittlere Keimzahl (KBE): $\geq 10^5$</i> <i>Keimträger: Edelstahl (ca. 140 x 10 mm)</i> <i>Primärverpackung: Papier / Folie</i> <i>Organische Belastung: RAMS und Schafblut</i> <i>Haltbarkeit: 3 Monate ab Herstellung</i>
Lagerung:	bei + 4 °C bis + 8 °C
Entsorgung:	Nach Desinfektion
Verpackungseinheit:	10 Stück
Bestellnummer:	BI-FS-18001

Anwendungsbeispiel:

1. Bio-Indikatoren der Verpackung entnehmen und mit Kabelbindern am Griff des Steckbeckens anbringen.
Hinweis: Die kontaminierte Seite sollte nach außen zeigen. Ein Bio-Indikator gilt als Transport- und Wachstumskontrolle. Dieser darf nicht mit aufbereitet werden.
2. Nach dem Befestigen der Bio-Indikatoren **Hände desinfizieren**.
3. Waschgut an der Halterung des Gerätes anbringen, eingestelltes Programm überprüfen. Programm starten.
4. Nach Ablauf des Programms jeden Bio-Indikator **einzel**n aseptisch in entsprechend gekennzeichnete Tyvek-Tüten überführen. Falls keine sterile Pinzette zur Hand, sterile Handschuhe verwenden. Kabelbinder auftrennen, dabei Bio-Indikatoren nur an den äußeren Enden bis zur Bohrung anfassen.
5. Reinigungsleistung visuell beurteilen und das Ergebnis im Prüfbericht eintragenw
6. **Nach Entnahme jedes einzelnen Bio-Indikators Hände desinfizieren bzw. Pinzette abflammen**.
7. Bebrütung: 4 Tage bei 35 °C \pm 2 K z.B. in Enterokokkenselektivbouillon.
8. Alle Röhrchen täglich auf Wachstum prüfen und auf spezifisches Wachstum des Testkeimes untersuchen.
9. Ergebnisse notieren. Die Ergebnisse sind nur dann gültig, wenn die Transportkontrolle typisches Wachstum aufweist.